



Die Katze und ihre WC-Bedürfnisse

Katzen setzen im Freien Kot und Urin an verschiedenen Orten ab, daher ist es für die artgerechte Haltung einer Katze wichtig, dass eine ausreichende Anzahl von Kistchen zur Verfügung steht.

Jede Katze ohne unbeschränkten Auslauf via Katzenklappe (auch wenn das vorübergehend oder nur über die Nacht ist) muss daher mehr als ein Kistchen zur Verfügung haben - also eine Katze mindestens zwei Kistchen.

In Mehrkatzenhaushalten soll die Anzahl Kistchen "**Anzahl Katzen + 1**" betragen (also 2 Katzen → 3 Kistchen, 3 Katzen → 4 Kistchen usw.). Zwei Kistchen nebeneinander gelten als eine Kiste. Bei mehreren Etagen soll auf jeder Etage mindestens eine Kiste angeboten werden.

Kistchen müssen gut platziert sein: keine Sackgassen (Ausstieg auf mehr als eine Seite), guter Überblick, nicht zu abgelegen etc., und dürfen nicht neben Futter- oder Schlafplatz sein. Nichtbenutzte Klos sind falsch platziert!

Je unsicherer die Katze, umso wichtiger die Platzierung.

Kistchen sollten gross, stabil und nicht gedeckt sein und mehrmals täglich gesäubert werden. Die Streutiefe sollte der Länge Ihres Mittelfingers entsprechen, feine Einstreu wird bevorzugt. Bleiben Sie bei einer Einstreumarke, die ihre Katze gut annimmt.

Viele - zum Teil massive - Unsauberkeitsprobleme lassen sich durch Optimierung der WC-Situation lösen bzw. eine optimale Kistchensituation beugt solchen Problemen vor!

Ausserdem - bieten Sie ihrem Büsi doch diesen minimalen Komfort

Marianne Furler Zangger, Verhaltensmedizinerin STVV, 2010-03-01

(Die Minimalanforderungen gemäss Tierschutzverordnung schreiben 1 Katzenklo pro Katze ohne Freilauf vor.)